

Geschäftsbericht 2022

Verein Familie plus Hünenberg

2022



Präsidium und Geschäftsleitung



Liebe Familien
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums von Familie plus und begann mit einem Malwettbewerb für die Kinder. Aus den prämierten Kunstwerken wurde als Jubiläumsgeschenk ein Postkartenset gestaltet, an dem sich die Familien und Geschäftspartner erfreuen konnten. Weiter ging es im Frühling mit dem grossen Jubiläumsfest, bei dem gleichzeitig die neuen Betreuungsräume im Schulhaus Rony einem breiten Publikum präsentiert werden konnten. Anlässlich der Gruppenfeste wurden die Räumlichkeiten von den Mitarbeitenden kreativ mit Jubiläumssujets geschmückt und es bot sich Gelegenheit für einen Austausch mit den Eltern. Als Ausklang begleiteten 25 Fackeln das ganze Team bei einem abendlichen Fackelumzug zum Jubiläumssessen in festlichem Rahmen.

Das Jubiläumsjahr war auch für Diana de Feminis ein besonderes. Im April trat sie ihre neue Stelle als Geschäftsleiterin von Familie plus an. Im folgenden Interview verrät sie ihre ersten Eindrücke.

25 Jahre Geschichte im Rucksack und einige Herausforderungen vor der Türe

Katharina: Wie hast du den Einstieg bei Familie plus erlebt?

Diana: An meinem Vorstellungsgespräch zur Stelle als Geschäftsleiterin im November 2021 trugen wir alle Masken und einige Teilnehmende waren online zugeschaltet. Ich bin sehr dankbar, dass die Pandemie im Frühling 2022 mehrheitlich vorbei war und ich bei meinem Arbeitsbeginn den Leuten ins Gesicht schauen durfte.

Karin Geissmann hat mich gut eingeführt. Trotzdem brauchte ich in den folgenden Wochen und Monaten Zeit, um die Abläufe kennen und die Zusammenhänge begreifen zu lernen. Familie plus ist ein Verein und gleichzeitig ein KMU mit mehreren Bereichen. Der Betrieb ist eigenständig und doch sehr eng mit der Gemeinde verbunden. Die Strukturen sind in den letzten Jahren rasch gewachsen und die Abläufe konnten noch nicht in allen Bereichen wie gewünscht angepasst werden – während der Pandemie hatten andere Themen Vorrang. Die Kita, die Spielgruppen und die nachschulische Betreuung funktionieren unterschiedlich, auch wenn sie eine ähnliche Aufgabe haben.

Wie äussert sich das?

In der TEIKI war ich zu Beginn stark involviert wegen dem Wechsel der Leitung und der Suche nach einer Nachfolge. Ausserdem war die Stimmung im Team aufgrund des Systemwechsels von einer Direktsubventionierung der Kita zur Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen an die Eltern sowie der damit verbundenen Unsicherheiten etwas gedämpft. Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden entwickelten wir einige Ideen, um mehr Familien – v.a. auch ausserhalb von Hünenberg – auf uns aufmerksam zu machen und generierten Spenden, um die Räume zu verschönern.

In der NASCHU konnte ich zum Glück auf langjährige Leitungspersonen und Mitarbeitende zählen. Der Betrieb in den verschiedenen Schularealen lief sehr gut, die Abläufe waren eingespielt. Das grosse Engagement der Mitarbeitenden der letzten Jahre trägt Früchte – das ist zumindest mein Eindruck.



Die Spielgruppen vom PORZELHUUS funktionieren sehr eigenständig. Die Leiterinnen führen diese schon seit Jahren mit grosser Sorgfalt und Begeisterung. Die Anzahl Gruppen hat leider etwas abgenommen.

[Worauf konntest du aufbauen und was wurde 2022 bereits in die Wege geleitet?](#)

Ich durfte im Jubiläumsjahr einsteigen und von 25 Jahren Vorarbeit profitieren. Ich konnte darauf vertrauen, dass die Leitungen und Mitarbeitenden sich kompetent, professionell und mit Herz um die Kinder kümmerten und die Eltern – wo nötig – miteinbezogen. Als Geschäftsleiterin fokussierte ich mich auf die unternehmerische Ebene. In der Geschäftsstelle gab es einige Abläufe und Systeme zu durchleuchten und zu vereinfachen. In Zusammenarbeit mit den Standortleitungen versuchte ich die Prioritäten herauszufiltern und die Herausforderungen Schritt für Schritt anzugehen.

[Was gefällt dir an deiner Arbeit bei Familie plus?](#)

Persönlich mag ich es, wenn ein Betrieb dynamisch ist. Ich bringe Erfahrung von ähnlichen Institutionen mit und bin neugierig, wo und wie ich meine Kompetenzen hier bei Familie plus einbringen kann. Bei einigen Themen ist wohl das Abschneiden von alten Zöpfen notwendig und andere erst kürzlich gesetzte „Pflänzchen“ brauchen noch viel Pflege und Sorge.

Ich nehme das Team von Familie plus als sehr engagiert wahr. Die Mitarbeitenden mögen ihre Arbeit und verbringen ihre Zeit gerne mit den Kindern der Hünenberger*innen. Vom Vorstand ist viel Wohlwollen zu spüren und die Mitglieder sind zukunftsorientiert. In der Gemeinde ist Familie plus gut verankert und die Gemeindebehörden und die Bürger*innen schätzen unser Angebot. Ich hoffe, ich kann etwas dazu beitragen, dass das Gute bestehen bleibt, laufende Projekte erfolgreich zu Ende gebracht und notwendige Veränderungen angestossen werden.

[Es hört sich an, als seist du bei Familie plus gut angekommen. Das freut mich als Vereinspräsidentin sehr, liebe Diana und ich wünsche dir für die kommenden Aufgaben weiterhin viel Motivation, Freude und Elan.](#)



Katharina Petri
Präsidentin



Diana de Feminis
Geschäftsleiterin

Hünenberg, im März 2023

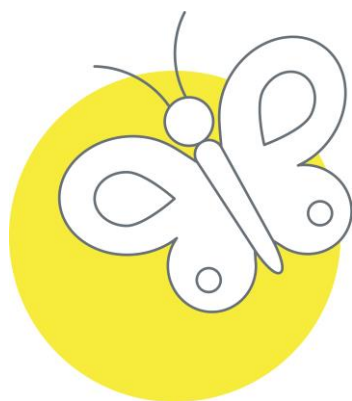


Jahresbericht 2022



ALLE ANGEBOTE

- Das Jubiläumsjahr startete mit einem Malwettbewerb. Alle Kinder, welche am Wettbewerb teilnahmen, erhielten einen Fussball mit Jubiläumslogo als Geschenk. Aus den Bildern wurden die Schönsten ausgewählt und Karten gedruckt.
- Nach zwei Pandemie Jahren konnte im Frühling endlich aufgeatmet werden, einige Massnahmen wurden reduziert und man konnte langsam wieder zu einem normalen Betrieb übergehen.
- Die Mitgliederversammlung am 19. Mai im Eichhornsaal war geprägt vom 25-Jahr-Jubiläum. Nach dem offiziellen Teil mit den üblichen Traktanden, konnte ein üppiges Apéro-Buffer genossen werden. Die vielen anwesenden Mitglieder, Eltern und Mitarbeitenden tauschten sich rege aus über lang vergangene und kürzliche Erlebnisse bei Familie plus.
- Am 21. Mai konnte endlich das erweiterte und renovierte Rony-Schulhaus eingeweiht werden. Mit einem grossen Fest mit Musik, Speis und Trank und einigen Reden wurde der Anlass ausgiebig gefeiert. In den NASCHU-Räumlichkeiten wurden für Kinder und Eltern spezielle Spiele angeboten, bei denen sie auch praktische und schöne Utensilien gewinnen konnten.
- Das Jahresessen Ende Oktober war ein besonderes Highlight! Mitarbeitende und Vorstand trafen sich beim Schulhaus Rony und spazierten anschliessend in einem langen, von weit her sichtbaren, Fackelzug in der kühlen Herbstluft zum Restaurant Rössli. Dort kamen sie in den Genuss eines leckeren Drei-Gang-Menüs in der grossen Runde. Zusätzlich führte der Kellner OSKI mit seiner besonderen gastronomischen Begabung durch den Abend und unterhielt die Gäste zum Schluss mit einer musikalisch-theatralischen Inszenierung.
- Wiederum konnten die neuen Mitarbeitenden auf der zweimal jährlich durchgeführten «Familie plus Tour» alle Standorte und Angebote näher kennen lernen und vor Ort sehen, wie und wo die Vor- und Schulkinder betreut werden.



NASCHU

- Die NASCHU-Gruppenfeste wurden im September im Namen des 25-jährigen Jubiläumsjahr durchgeführt. Zur Jubiläumsfeier wurde mit den zahlreichen NASCHU-Familien angestossen und mit ein wenig Glück, bekamen die Kinder nach dem Drehen am Glücksrad einen kleinen Preis.
- Als Jahresziel setzte sich das ganze Team mit dem vielseitigen, fördernden und altersentsprechenden Spiel- und Beschäftigungsangeboten auf den Gruppen auseinander. Die Vielfältigkeit von pädagogischen Angeboten wurde überprüft und wenn nötig erweitert.
- Die beiden Leitungen der NASCHU gaben ihre Gruppenleitungsfunktion ab, um sich auf die gewachsenen Leitungsaufgaben mit ca. 300 Kindern konzentrieren zu können. Sie arbeiten weiterhin als Fachpersonen in der NASCHU insbesondere am Mittagstisch mit. Zwei Gruppenleitungen wurden in ihre neue Aufgabe eingeführt.
- Drei neue pädagogisch ausgebildete Personen sowie drei neue Betreuungspersonen haben ihre Arbeit in der NASCHU erfolgreich aufgenommen. Leider haben zwei Mitarbeitende die NASCHU verlassen. Der Stellvertretungspool konnte um zwei Mitarbeiterinnen erweitert werden.
- Der Austausch der Leitungen mit dem Schulleitungsteam wurde nach coronabedingter Pause wieder aufgenommen und vertieft.

- Der Austausch der Leitungen mit der Schulsozialarbeit fand wie gewohnt im September statt.
- Die NASCHU sowie die Ferienbetreuung wurden neu von zwei Zivildienstleistenden unterstützt.
- Die Lehrpersonen an allen Standorten erhielten einen Gutschein für ein Mittagessen in der NASCHU. Viele haben diesen bereits im Herbst eingelöst und so die Räumlichkeiten und die Betreuungspersonen vor Ort kennen gelernt.

NASCHU Dorf

- Die gemeinsamen Ressourcen und Abläufe der drei Gruppen im Rony wurden laufend optimiert. Die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen des Neubaus im Rony konnte abgeschlossen werden. Durch die örtliche Nähe auf dem Schulhausareal wurde die Zusammenarbeit mit der Schule im Rony intensiver.
- Seit dem Herbst präsentieren sich die Fenster im Rony-Gebäude bunt und ansprechend.
- Das NASCHU Rony Team durfte punktuell an den projektbezogenen Klassenarbeiten der SIG im Schulhaus teilnehmen.
- Wegen grosser Nachfrage wurde die NASCHU Zentrumstasse am Montag mit 24 Mittagstischplätzen als Übergangslösung geführt.

NASCHU See

- Der neue Mittagstisch Kemmatten B4 wurde auf das Schuljahr 2022/2023 eröffnet. An drei Tagen besuchten maximal 16 Kinder den neuen Mittagstisch.
- Die Mitarbeitenden der NASCHU wurden im Juni von der Gemeinde über das geplante, neue Mittagstischgebäude informiert. Die Leitung NASCHU See wurde in die rollende Planung einbezogen.
- Die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, aber auch einzelnen Lehrperson konnte weiter vertieft werden.
- Der Schuppen für das Outdoor-Spielmaterial im oberen Stockwerk des Gebäudes Kemmatten C wurde vergrössert.



FERIENBETREUUNG

- Das Anmeldeprozedere der Ferienbetreuung wurde per Herbst 2022 auf eine Online-Anmeldung umgestellt. Neu meldeten die Eltern die Kinder nicht mehr fürs ganze Schuljahr für die Ferien an, sondern jeweils einige Monate vorher. Die Homepage und das Anmeldeformular wurden grundlegend angepasst und vereinfacht.
- Die Umsetzung in der Ferienbetreuung wurde in einem Dokument für das Team ausführlich festgehalten und diente als Grundlage für die Arbeit und als Einarbeitung in die Ferienbetreuung. Mehrere Mitarbeiterinnen übernahmen Dienste während der Ferienbetreuung und wurden in die entsprechenden Aufgaben eingeführt.
- Pädagogisch anerkannte Mitarbeitende wurden neu in der Ferienbetreuung als Tagesverantwortliche eingesetzt, auch wenn sie im NASCHU-Alltag keine Gruppenleitungsfunktion hatten.



TEIKI

- Einige personelle Wechsel führten dazu, dass das Team die Räume mit frischen Augen betrachtete und sie teilweise neu einrichtete. Dank einiger Spenden zum Jubiläumsjahr konnten mehrere grössere Neuanschaffungen getätigt werden. Dies hatte auch den Vorteil, dass die Gruppen nach neuen pädagogischen Erkenntnissen gestaltet wurden.
- Neu ist die TEIKI zusammen mit dem PORZELHUUS auf Instagram und jede Woche wird ein kleiner Ausschnitt aus dem Alltag gezeigt.
- Das TEIKI-Fest fand am 10. September statt. Viele Familien kamen und nahmen fleissig am Parcours teil, welchen die Lernenden vorbereitet hatten. Es fanden spannende Gespräche statt und die Eltern konnten sich gegenseitig kennenlernen.
- Am 08. Oktober wurde in der TEIKI der Tag der offenen Tür durchgeführt. Viele interessierte Familien kamen vorbei und schauten sich die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte an und vom Team konnten ihre Fragen zum Alltag mit den Kindern beantwortet werden.
- Seit Herbst arbeitet die TEIKI mit dem Heilpädagogischen Dienst Zug zusammen, im Rahmen seines Angebotes „KiBeBe“. Als Unterstützung für das Team wurde eine zusätzliche Person angestellt, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der TEIKI zu begleiten.
- Neu gab es am 10. November einen Laternenumzug. Die Kinder bastelten vorher fleissig ihre Laternen, welche sie am Umzug stolz präsentierten. Mit einer kleinen Verpflegung (Wienerli und Brot), konnten die Eltern und auch das Kita-Team sich untereinander austauschen.
- Am 18. November war die TEIKI mit einem Stand am Neuzuzügeranlass der Gemeinde präsent.
- Der Weihnachtsmarkt in Hünenberg fand am 25. November statt. Die Kinder bastelten im Vorfeld verschiedene Weihnachtsdekorationen und backten Guetzi, welche an einem Stand verkauft wurden. Mit dem eingenommenen Betrag konnten neue Spielsachen für die Kinder angeschafft werden.

PORZELHUUS

- Im Frühling zeichnete sich ab, dass wiederum weniger Gruppen als im Vorjahr geführt würden. Da einige Gruppen nicht ganz gefüllt werden konnten, wurden altersgemischte Gruppen eingeführt.
- Neu ist das PORZELHUUS zusammen mit der TEIKI auf Instagram und zeigt jede Woche einen kleinen Ausschnitt aus dem Alltag.
- Gemeinsam mit den Kindern wurde Weihnachtsdeko gebastelt, welche dann am Weihnachtsmarkt in Hünenberg verkauft wurde.



Leitungsteam

Nach fast sechs Jahren entschied sich die Geschäftsleiterin Karin Geissmann-Henseler, Familie plus zu verlassen und eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie bereitete die Übergabe aller Geschäfte bis Ende Mai vor und arbeitete ihre Nachfolgerin, Diana de Feminis ab April in alle Bereiche ein.

Die Leiterin der TEIKI und des PORZELHUUS, Ria Langenegger-Hüsler wurde im Frühling Mutter eines gesunden Mädchens und entschied sich, nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Anstellung bei Familie plus zu beenden. Mit der bisherigen Gruppenleiterin Joena Nef konnte ab 01.06.2022 die Leitungsposition erfreulicherweise intern besetzt werden. Joena ist weiterhin auch 50% auf den beiden TEIKI-Gruppen tätig.

Im Frühling und Sommer formierte sich das Leitungsteam neu. In mehreren Sitzungen wurden die wichtigsten Themen und Abläufe besprochen und ein gemeinsames Führungsverständnis wurde entwickelt.

Geschäftsstelle

Auch in der Geschäftsstelle gab es dieses Jahr einige Personalwechsel. Ab 01.03.2022 wurde Manuela Fries als zusätzliche Sachbearbeiterin zur Verstärkung im administrativen Bereich eingesetzt und eingearbeitet. Die HR-Verantwortliche, Isabell Renggli entschied sich per 31.07.2022 die Stelle zu wechseln und verliess Familie plus nach zwei Jahren. Das neue Team in der Geschäftsstelle nutzte seither die Chance, mit frischem Blick einige Abläufe zu vereinfachen und zu überarbeiten. Nebenbei lief in allen Bereichen der Schritt zu weniger Papier und mehr Digitalisierung. Die Buchhaltung und das Controlling wurde zudem Schritt für Schritt von den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle übernommen.



TEIKI

Belegung An 240 Betriebstagen besuchten 47 Kinder aus 40 Familien das Angebot (Stichtag 31.12.2022). Per Stichtag lag die Belegung bei 70% bezogen auf ein Platzangebot von 19.4 Plätzen/Tag. Die durchschnittliche Jahresbelegung lag bei 78%. Die Maximalkapazität der beiden Gruppen kann auf 24 Plätze erhöht werden.

Lernende/Praktikantin Giulia Roos begann nach einem Jahr als Praktikantin ihre Lehre als FaBeK am 1. August 2022.

PORZELHUUS

Belegung An 184 Betriebstagen besuchten 46 Kinder aus 41 Familien das Angebot (Stichtag 31.12.2022). Per Stichtag lag die Belegung bei 100% bezogen auf ein Platzangebot von maximal 46 Plätzen/Woche.

Anzahl Gruppen Per Schuljahr 2022/23 konnten total 5 Gruppen geführt werden:

Gruppen Dorf	1 kleine Gruppe (Grün)	1 altersdurchmischte Gruppe (Pink)	1 grosse Gruppe (Orange)
Gruppen See	0 kleine Gruppe	1 altersdurchmischte Gruppe (Violett)	1 grosse Gruppe (Hellgrün)

	Angebotene Plätze	Effektiv belegte Plätze	Auslastung
Gruppen Dorf	28	28	100%
Gruppen See	18	18	100%



NASCHU

Belegung Während 181 Betriebstagen besuchten 308 Kinder aus 215 Familien die Angebote. Die Verteilung der Belegung der beiden Schulkreise (SK) war wie folgt (Stichtag 31.12.2022):

	Angebotene Plätze pro Woche			Auslastung
	SK See	SK Dorf	Entwicklung	
Mittagstisch	518	256	+26 Plätze	90%
Nachmittag Modul B (13.30-15.00 Uhr)	182	104	+18 Plätze	71 %
Nachmittag Modul D (15.00-18.00 Uhr)	264	116	+26 Plätze	93%

Studierende Zwei Studierende «HF Kindheitspädagogik» sind Teil unseres NASCHU- und FERIENBETREUUNGS-Teams.

Tag der offenen Türen 18. August 2022

FERIENBETREUUNG

Belegung Während insgesamt 6 Wochen konnte die Ferienbetreuung stattfinden. 85 Kinder aus 54 Familien besuchten das Angebot tage- oder wochenweise in den Schulferien.

Weitere neue Mitarbeitende konnten in die Arbeit der Ferienbetreuung eingeführt werden.

	Angebotene Plätze (2 Gruppen)	Auslastung
Sportferien (1 Woche)	112	80%
Frühlingsferien (1 Woche)	84	76%
Sommerferien (3 Wochen)	355	82%
Herbstferien (1 Woche)	85	71%



Organisation

Vorstand

Katharina Petri (Präsidentin)
Claudia Benninger Brun (Gemeinderätin, Vertretung Gemeinde Hünenberg)
Nicole Studer (Aktuarin)
Manuela Scavelli (Kommunikation) ab Mai 2002
Manu Matthews (Finanzen) ab Mai 2022
Mario Klessascheck (Personal, Organisation) bis Mai 2022
Petra Arnold Schlüssel (Finanzen) bis Mai 2022

Mit beratender Stimme:

Diana de Feminis (Geschäftsleiterin) ab Mai 2022
Karin Geissmann-Henseler (Geschäftsleiterin) bis Mai 2022

Mit beratender Stimme für die subventionierten Angebote:

Christian Bollinger (Vertretung Soziales und Gesundheit, Gemeinde Hünenberg)

Der Vorstand ist das strategische und Aufsichtsorgan des Vereins Familie plus Hünenberg und arbeitet ehrenamtlich. Die einzelnen Mitglieder stehen mit ihrem Fachwissen der Geschäftsleitung punktuell und ressortbezogen zur Seite. In sechs Sitzungen wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Strategie / Finanzen / Controlling
- Recruiting neue Vorstandsmitglieder
- Marketing-Strategien TEIKI
- Erweiterungen NASCHU
- Anlässe und Festivitäten 25-Jahr-Jubiläum
- Gemischte Altersgruppen PORZELHUUS
- HR-Strategie
- Digitalisierung Zeiterfassung
- Organisationsentwicklung der Abteilung Bildung
- Entwicklung eines Leitbildes



Leitung

Geschäftsleitung

Diana de Feminis (ab 01.05.2022)
Karin Geissmann-Henseler (bis 30.04.2022)

Team TEIKI und PORZELHUUS

Joena Nef (ab 01.06.2022)
Ria Langenstein-Hüsler (bis 30.04.2022)

Team NASCHU Schulkreis Dorf/FERIENBETREUUNG

Fabienna Elmiger

Team NASCHU Schulkreis See

Urs Briker

Jubiläen

Wir gratulieren herzlich zu den Arbeitsjubiläen:

3 Jahre Berchtold Nicole
Briker Urs
Ettlin Helen
Flammer Marianna
Habicher Sabina
Lindemann Jacqueline
Schmid Daniela
Steiner Annette

Weiterbildungen

Die berufliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen.

Durch den Start mit der Weiterbildung als Praxisausbildnerin HF/Berufsbildnerin bei der Curaviva in Luzern konnte ab Herbst 2022 bereits eine Studierende in der NASCHU begleitet werden.

Zudem besuchten unsere Mitarbeitenden neben dem TGS/SEB-Kurs der schulergänzenden Betreuung der PH-Zug Weiterbildungen zu Themen, wie ADHS, Wirksamkeit der Sprache, Resilienz, „Kinder auf Augenhöhe begleiten“, Pflege oder im kreativen Bereich.

Mandate

Treuhand

Plenus Treuhand GmbH, Melanie Bensegger, Oberrüti



Ein grosses DANKESCHÖN!

- An alle Kinder, die uns täglich mit ihrem Lachen und ihrer Freude bereichern
- An alle Familie-plus-Eltern für das Vertrauen in unsere Arbeit mit ihren Kindern
- Den Mitarbeiter*innen für ihr unermüdliches Engagement und ihr grosses Herz
- Den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft den Verein weiterzuentwickeln und laufende Projekte zu unterstützen
- An die Gemeinde Hünenberg, insbesondere dem Gemeinderat und der Abteilung Gesundheit und Soziales, für die gute Zusammenarbeit
- Den Schulen Hünenberg für die gute Zusammenarbeit, insbesondere dem Schulleitungsteam und der Schulsozialarbeit
- Den Revisor*innen für das fachkompetente Prüfen der Jahresrechnung
- Allen Vereinsmitgliedern und Spender*innen für die finanziellen und ideellen Zuwendungen

Ausblick 2023

Auf der Leitungsebene ist der von der Abteilung Bildung lancierte Organisationsentwicklungsprozess ein zentrales Thema. Erste Interviews fanden im März statt. Zudem wird zusammen mit den Mitarbeitenden ein Leitbild entwickelt. Die beiden NASCHU-Leitungen werden ab Sommer 2023 definitiv nicht mehr in der Betreuung arbeiten.

In der NASCHU-Dorf wird ab dem Schuljahr 2023/2024 die Gruppe Rony Albireo am Montag und Dienstag als grosser Mittagstisch geführt. Zudem braucht es wegen der hohen Nachfrage ab August 2023 an der Zentrumstrasse am Montag, Dienstag und Donnerstag eine 24er Kindergruppe.

Am Standort See wird im Containerprovisorium im oberen Stockwerk eine Küche eingebaut und auf das Schuljahr 2023/2024 eine neue Hortgruppe eröffnet. Im Gebäude Kemmatten C stehen gewisse Sanierungen an.

Ab August 2023 bietet Familie plus am Standort See am Mittwoch eine Ganztagesbetreuung für die jüngeren Kindergarten Kinder an. Dieses Angebot steht auch den Kindern des Schulkreises Dorf offen.

In der Ferienbetreuung geht es darum, die Abläufe mit dem neuen Online-Anmeldeformular zu optimieren und gegebenenfalls zu prüfen, ob bei der NASCHU-Anmeldung Optimierungen möglich sind.

In der TEIKI werden per 01.08.2023 die Tarife angepasst und neu wird ein Babytarif eingeführt. Ausserdem wird ab Sommer keine Halbtagesbetreuung mehr angeboten. Die Eltern wurden im Februar über diese Änderungen informiert.

Die Lehrstelle in der TEIKI wird für Sommer 2023 nicht besetzt. Auch mit zwei Lernenden im Betrieb ist die Dienstplanung herausfordernd, vor allem mit den diversen Überbetrieblichen Kursen, welche übers Jahr stattfinden. Es wurde darum beschlossen, eine weitere Betreuerin in einem Teilzeitpensum anzustellen.

Das Anmeldeprozedere der Spielgruppe PORZELHUUS wurde per Januar 2023 auf eine Online-Anmeldung umgestellt. Die Homepage und das Anmeldeformular wurden angepasst. Es ist in Zukunft möglich mehrere Tage zu wählen. Je nach Anzahl der angemeldeten Gruppen wird jeweils im April entschieden, an welchen Halbtagen diese stattfinden.

Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31.12.2022			
1	AKTIVEN	2022	2021
1000	Kassen	7'914	6'988
1020	Raiffeisenbank Hünenberg	394'767	340'100
1022	Zuger Kantonalbank Sparkonto	40'134	40'129
1100	Forderungen aus L & L (Debitoren)	37'247	2'841
1109	./. Wertberichtigungen Forderungen (Delkredere)	-1'862	-57
1150	KK ggü. Gemeinwesen	15'350	12'600
1180	Kontokorrent Sozialversicherungen	11'582	21'454
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	1'732	7'475
1411	CS Bern (Mietkaution)	2'500	2'500
10	Total Umlaufvermögen	509'366	434'029
1500	Mobilien und Einrichtung Geschäftsstelle	1	1
1501	Mobilien und Einrichtung TEIKI	1	1
1502	Mobilien und Einrichtung Mittagstisch/Naschu	1	1
15	Total Anlagevermögen	3	3
	Total Aktiven	509'369	434'032
	PASSIVEN		
2000	Kreditoren	67'968	28'728
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	8'926	11'784
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahres	30'162	18'988
20	Total Kurzfristiges Fremdkapital	107'056	59'500
2610	Rückstellung aus Leistungsvereinbarung	292'430	274'269
24	Total Fremdkapital langfristig	292'430	274'269
2800	Vereinskapital	109'883	100'263
28	Total Vereinskaptal	109'883	100'263
2	Total Passiven	509'369	434'032

Anzahl Mitarbeitende (inkl. Stellvertretungen/Lernende/Praktikantin/Studierende)
 Total Stellenprozent
 (Stichtag 31.12.)

46 43
 2'134% 2'021%

Revisor*innen

Oliver Brunner, Tamara Bucher

Erfolgsrechnung 01.01.2022 bis 31.12.2022	2022		2021
	Rechnung	Budget	Rechnung
Bezeichnung			
Elternbeiträge	1'575'104	1'074'509	1'547'858
Beiträge Öffentliche Hand	717'780	0	666'600
Mitgliederbeiträge und Spenden	22'076	16'100	11'110
Diverse Erträge & Erlösminderungen	-3'041	0	3'179
Total Betriebsertrag	2'311'919	1'090'609	2'228'747
Pflegebedarf	-5'073	-1'850	-6'134
Lebensmittel / Mahlzeiten	-319'721	-274'420	-295'902
Kosten Reinigung, Haushalt und Küche	-6'283	-6'900	-5'142
Material Betreuung & Elternanlässe	-56'848	-52'785	-24'161
Übriger Betriebsaufwand	-166	-1'630	-221
Total Betreuungsaufwand	-388'091	-337'585	-331'559
Lohnaufwand	-1'497'223	-1'206'751	-1'452'695
Löhne Organe (Vorstand)	-3'328	-2'640	-4'434
Sozialversicherungsaufwand	-213'770	-171'187	-210'731
Übriger Personalaufwand	-33'094	-30'698	-45'393
Rückerstattungen Sozialversicherungen	42'306	0	22'503
Total Personalaufwand	-1'705'109	-1'411'276	-1'690'749
Fremdmieten Betreuung	-89'016	-26'877	-85'570
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	-5'548	-11'488	-42'149
Sach-/Haftpflichtversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-2'480	-3'722	-4'777
Energie- und Entsorgungsaufwand	-5'077	-2'260	-4'889
Verwaltungsaufwand	-75'673	-58'701	-92'712
Werbung / Sponsoring	-8'900	-2'320	-1'537
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4'036	-9'680	-123
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	0	0	0
Finanzaufwand und Finanzertrag	-209	-480	-383
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-190'938	-115'528	-232'142
Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
Total Betriebsaufwand	-2'284'139	-1'864'389	-2'254'450
Betriebs- und periodenfremder Aufwand und Ertrag	27'780	0	0
Total Erfolgsrechnung	27'780	-773'780	-25'703

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Versammlung des Vereins Familie plus Hünenberg

Jahresrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Als Rechnungsrevisoren des Vereins Familie plus Hünenberg haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften mit Befragungen sowie einer angemessenen Detailprüfung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist.
- die bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten worden sind.
- Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hünenberg eingehalten wird.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Buchhaltungsstelle sowie dem ganzen Vorstand Decharge zu erteilen.

Hünenberg, 9. März 2023

Die Rechnungsrevisoren



Tamara Bucher



Oliver Brunner